

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	44
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reglement entspricht den Bestimmungen des Schweizer Gewerbevereins.

Im Geſetze des Kantons Obwalden von 1891 betr. „Förderung des Handwerks“ wird u. a. in wenigen Paragraphen beſtimmt, daß die Regierung alljährlich eine Prüfung beiderlei Geſchlechts „gemäß den jeweiligen Vorſchriften des Bundes“ anzuwenden habe und hiefür eine Prüfungskommiſſion wähle, in welcher das Gewerbe angemessen vertreten ſein ſolle; die Koſten trägt der Staat. Das Obligatorium iſt nicht vorgeſehen.

(Schluß folgt.)

Verbandsweſen.

(Eingeſandt.) Die Genoffenſchaft der Schmiede- und Schloffermeiſter des Wiggerthales und Umgebung in Rebifon hielt am 19. Januar im Saale des Bahnhof-Reſtaurants in Rebifon ihre ordentliche „Neujahrs-“ Generalverſammlung ab zur Entgegennahme der Rechnung pro 1901.

Dieſe, mit den Aufgaben: 1. genoffenſchaftlicher Einkauf von Eiſen und Kohlen, 2. Aufſtellung eines einheitlichen Arbeitſtarifes und 3. Wahrung gemeinſchaftlicher Berufsinterſſen, unter den denkbar ungünſtigſten Verhältniſſen ins Leben gerufene Genoffenſchaft, unſeres Wiſſens die erſte Einkaufsgenoffenſchaft dieſer Branche in der Schweiz, darf mit Befriedigung auf ihre biſherige Thätigkeit zurückerblicken. Trozdem dieſelbe von der hereingebrochenen ſchweren Kriſe in der Eiſenbranche und den Abſchlägen der Rohmaterialien empfindlich getroffen wurde, ſchloß die Rechnung pro 1901 mit einem erheblichen Vorſchlag ab. Die Generalverſammlung be- willigte dem Vorſtand einſtimmig die nötigen Mittel zur Beſtreitung der Koſten eines neuen Lagerhauſes, welches, in unmittelbarer Nähe der Bahnſtation Rebifon erſtellt, ſeiner Vollendung entgegen geht und nächſtes Frühjahr bezogen werden kann.

Die Genoffenſchaft wurde vor etwas mehr als zwei Jahren gegründet, als Proteſt gegen die Beſchlüſſe des Verbandes ſchweizeriſcher Eiſenhändler, wonach den kleinen Handwerksmeiſtern beim Einkauf ihrer Rohmaterialien die Konkurrenz vollſtändig abgeſchnitten wurde. Dagegen bevorzugte man einige mittlere und ſogar kleinere Geſchäfte in der Weiſe, daß man dieſelben als ſogen. „freie Kunden“ behandelte, das heißt man lieferte ſolchen Handwerksmeiſtern, welche in der Lage waren, ſogen. „freie Quantums“ zu beziehen, nicht nur dieſelben, ſondern auch die kleinſten Zwischenlieferungen zu den niedrigſten Preiſen. Der Unterſchied zwiſchen den Konventionſpreiſen und den Preiſen, den die ſog. „freien Kunden“ bezahlten, war ein ganz gewaltiger. Infolge dieſer Verhältniſſe war der kleine Meiſter ſehr benachteiligt, was ſich hauptſächlich bei Eingaben auf Arbeiten, über welche Konkurrenz eröffnet wurde, zeigte. Ja es kam nicht ſelten vor, daß ſog. „freie Kunden“ Eingaben auf Arbeiten machten zu Preiſen, wo der kleine Handwerksmeiſter ſo viel für das Rohmaterial bezahlen mußte, wenn er genötigt war, daſſelbe zu den Konventionſpreiſen zu beziehen.

Die Genoffenſchaft hat den Zweck, hier in die Lücke zu treten und auch dem Kleinmeiſter billiges Rohmaterial zu verſchaffen, indem ſie auch in größeren Quantums einkauft, und hat dieſelbe ſchon viel Gutes geleiſtet. Von Seite der ſchweizeriſchen Eiſenwerke und Eiſenhändler fand die Genoffenſchaft kein Entgegenkommen, im Gegenteil ſuchte man bis heute, dieſelbe auf jede Art zu unterdrücken und wurde ſchließlich von denſelben boykottiert, in der Hoffnung, daß ſie dann gezwungen ſei, ſich aufzulöſen.

Unter dieſen Umſtänden blieb dem Verbande nichts

anderes übrig, als den Bedarf ihrer Rohmaterialien im Auslande zu decken; immerhin konnte ſie dieſes zu Preiſen, bei welchen auch ſie ihre Rechnung fand.

Heute hat die Genoffenſchaft den Beweis geleiſtet, daß ſie ihre Exiſtenzberechtigung hat. Sievon zeugt auch die immer zunehmende Zahl der Mitglieder, ſowie der ſich ſtetig mehrende Warenaumſatz.

Schmiedmeiſter-Verband Baſelland. Lezten Sonntag haben ſich im „Engel“ in Dieſtal ca. 40 Schmiedmeiſter eingefunden behufs Gründung eines Schmiedmeiſter-Verbandes. Die vorliegenden Statuten wurden beſprochen und genehmigt, ſowie eine Kommiſſion gewählt, welche einen neuen Arbeitſtarif aufſtellen ſoll. So viel man hört, beabſichtigen auch die Wagnermeiſter, ſich zu organiſieren, um ihre Interſſen zu wahren.

Schweiz. Carbid- und Acetylen-Verein. Es dürfte die Interſſenten des Acetylenſ interſſieren, daß in Olten, im Bahnhofreſtaurant, am 8. Februar nächſthin, nachmittags 2 Uhr die erſte Generalverſammlung des ſchweizeriſchen Carbid- und Acetylen-Vereins ſtattfindet, zu der auch Nichtmitglieder freundlichſt eingeladen ſind. Es iſt dieſes ein Verein, der, ganz analog dem ſchweizer. Dampfkeſſelverein, die ſchweizeriſchen Acetyleniker zu vereinigen, ihre Interſſen zu wahren und die Ausbreitung des Acetylenlichtes zu fördern ſucht.

Der Verein verfolgt keinerlei Erwerbszwecke, wie ihm etwa irrigerweiſe vorgeworfen werden könnte, ſondern ſucht nur der Sache und damit den Mitgliedern zu dienen; Beſuch und Beitritt ſind daher jedem ſich für Acetylen Interſſierenden beſtens empfohlen.

Verſchiedenes.

Zeichenunterricht. Am 26. und 27. Juli wird in Herisau die Hauptverſammlung des Verbandes zur Förderung des Zeichen- und gewerblichen Berufsunterrichtes der Schweiz abgehalten werden. Reſerate ſind vorgeſehen u. a. von den Herren Lehrer C. Führer in St. Gallen, und Großgürin in Genf über die gewerblichen Kalkulationen in den gewerblichen Fortbildungſchulen und Erledigung der leztjährigen Verſammlungsbeſchlüſſe für eine Reform des Zeichenunterrichts in der Schweiz.

Zur Berufswahl. Schul- und Weiſen-Behörden, Lehrer und Erzieher haben ſchon oft das Bedürfnis empfunden, den aus der Schule ins Erwerbsleben über- tretenden Knaben und ihren Eltern eine Begleitung bei der ſo ſchwierigen und wichtigen Wahl des Berufes bieten zu können. An ſolchen dickleibigen Büchern iſt freilich kein Mangel, aber nicht jedermann kann ſie beſchaffen, nicht alle ſind empfehlenswert. Eine Flugſchrift, die in knapper Form die wichtigſten Regeln enthält und unſere einheimiſchen Verhältniſſe berückſichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen ſein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leiſtend, hat die Centralprüfungskommiſſion des ſchweizeriſchen Gewerbevereins einen bewährten Kenner des gewerblichen Lehrlingsweſens, Herrn G. Hug in Winterthur, mit der Abfaſſung einer „Begleitung“ für die Wahl eines Berufes betraut und dieſelbe noch Männern der Praxis zur Durchſicht vorgelegt. Dieſe Flugſchrift bildet das erſte Heft der bei Büchler & Co. in Bern erſcheinenden „Gewerbe-Bibliothek“ und iſt von Schul- und Weiſen- behörden, Lehrern und Erziehern ſehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, ſo daß in kürzeſter Friſt eine 3. Auflage und eine Ausgabe in franzöſiſcher Sprache notwendig wurden, was bei dem billigen Preiſe von 20 Cts. (in Partien von 10 Exemplaren à 10 Cts.) leicht begreiflich iſt.

Turnhallebau Riltberg. Die Gemeinde Riltberg hat letzten Sonntag einstimmig den Bau einer Turnhalle mit Anbau beschlossen. Im letzteren sollen Unterkunft finden ein Arbeitschullokale, die Gemeinderatskanzlei, ein Kantlokal, ein Feuerlöschgerätemagazin mit Schlauchturm, Krankenmobiliemagazin u. Gleichzeitig wurde ein Posten von 40,000 Fr. für Erstellung einer Schießplatzanlage ins Budget aufgenommen.

Kirchenbau Bauma. In diesem Dorfe soll nächstes Frühjahr mit dem Bau einer katholischen Kirche mit Pfarrwohnung Ernst gemacht werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1020. Wer fertigt als Spezialität Plakaträhmen, leicht geschnitten und gebeizt mit gekreuzten Ecken? Offerten an Müller u. Trüb, Aarau.

1021. Wer liefert Marmor in Stücken für Mosaik- und Terrazzoarbeiten? Offerten direkt an Caspar Leuzinger, Baumeister, Glarus.

1022. Beabsichtige eine Bauholzfräse mit einem 1,2 m Durchmesser haltenden Fräsenblatt einzurichten. Wie viele HP benötigt eine solche Fräse bei vollster Beanspruchung und flottem Betrieb? Wie groß kann der Vorschub pro Minute bei 20 cm Schnitttiefe, genügend Kraft vorausgesetzt, sein? Empfiehlt sich Hand- oder mech. Vorschub und wie hoch kommt eine solche Anlage ohne Transmission, Vorgelege u. zu stehen? Wer erstellt solche Anlagen und wo kann eine solche eventuell im Betriebe beschäftigt werden?

1023. Wer hätte eine gebrauchte eiserne Einteilscheibe abzugeben oder wer liefert solche neu und zu welchem Preis? Gefl. Offerten an G. Weber, mech. Drechslerei, Wohlen (Aargau).

1024. Wer liefert prima weißes, astreines und gerades Aspenholz in Stücken von ca. 80 cm Länge und einem Durchmesser von 30 cm aufwärts bei regelmäßigen großen Bezügen? Offerten unter Nr. 1024 an die Expedition.

1025. Wer ist Lieferant von schönen Hagenbuchenbrettern, 40 mm dick? Offerten unter Nr. 1025 befördert die Expedition.

1026. Gestirbt in der Schweiz eine Bürsten- und Pinselfabrik? Wer kann uns größeren Bedarf an Pinseln liefern? Erbitten Offerten.

1027. Wer liefert Modellierthon oder wo existiert eine Grube, die einen schön reinen Thon abgibt?

1028. Wer fertigt und gipst Bronzemodelle für Ornamentguss?

1029. Welches Material ist das beste als schlechter Wärmeleiter zum Ausfüllen der Wascherd-Mäntel ohne Reservoir?

1030. Ist Pittch-pine-Holz für Fenster oder andere Arbeiten, die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, zu empfehlen oder geht es leicht in Fäulnis über? Für jede sachmännliche Auskunft zum Voraus besten Dank.

1031. Wer könnte 1—3 Waggonn Wehmutsklebern-Blöcke liefern?

1032. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene eiserne Gartenwirtschafts-Möbel zu verkaufen?

1033. Welche Drahtstiftfabrik liefert gut galvanisierte, weiche Ringstifte, 38 mm lang, mit Ring Nr. 15 und 16, à 100 Kilo, und zu welchem Preise? Offerten an Holzwarenfabrik Sarnen, Bucheli u. Söhne.

1034. Wer liefert dünne weiße Hornbretter, 30—33 mm stark? Offerten direkt an Mosmann u. Co., Oberburg (Bern).

1035. Wer liefert zum Wiederverkauf Galleriestäbe, tannen, furniert und Hartholz poliert? Offerten an die Exp. unter Nr. 1035.

1036. Wer liefert prima Buchenbretter, 45 mm, absolut trocken und ganz, für Treppentritte?

1037. Welches ist der zweckmäßigste Kof für Feuerung einer 4—5 HP Dampfmaschine mit Holzabfällen, Dreh- und Sägespänen? Könnte man von einem Fachmann oder von einem Meister einer solchen Anlage Zeichnungen oder Anweisung erhalten? Für gütige Auskunft besten Dank.

1038. Wo wäre eine Wasserkraft von 5 HP mit etwas Land billig zu mieten oder zu kaufen? Offerten unter Nr. 1038 an die Exp.

1039. Wer ist Lieferant von trockenen nussbaumenen Sesselfüßen oder deren Klößen von 2" Dicke, gegen bar?

1039 a. Welche Fabrik liefert perforierte und Ornamentfuge zu Sesseln? Gefl. Offerten an P. Maissen, Möbelfabrik, Rabius (Graubünden).

1040. Wer in Zürich oder Winterthur liefert Vergoldereisen?

1041. Wer hat ganz trockene, 6 cm dicke Flechtlinge, Pappelholz oder Esenbuchen, zu verkaufen? Offerten direkt an A. Kohnhauf, Emmenbrücke bei Luzern.

1042. Gibt es ein empfehlenswertes Handbuch für Wagner?
1043. Wer hätte eine gebrauchte Schmirgelschleifmaschine, geeignet für Kreissägeblätter, ohne Schmirgelscheibe, billig zu verkaufen? Offerten an Ferd. Sägeesser, Rothrist.

1044. Wer liefert einen gebrauchten, noch in gutem Zustande befindlichen Motor von 10—15 HP für Benzin, Petrol oder Dampf, sowie eine entsprechende Dynamo-Maschine? Offerten an S. Kummeler u. Co., Aarau.

1045. Wer ist Lieferant von Beschlag für St. Galler Schulbänke? Offerten erbeten unter Nr. 1045 an die Expedition.

1046. Wer liefert lederne endlose Riemen oder in Rautschut auf eiserne Bandsägenrollen und wie werden dieselben am solidesten aufgezogen? Offerten und Auskunft an J. J. Meyer-Miesch, Zunftfabrikant, Schaffhausen.

1047. Wer liefert schräge Scharniere für Kinderstühle?

1048. Wer liefert schmiedeeiserne Gartenzäune franto Station Mündelbuchsee bei Bern und zu welchem Preis? Circa 30 m Länge, 80—85 cm Höhe, sowie eine Doppeltür von 120 cm Breite und 120—125 cm Höhe? Preise mit Detailzeichnungen an Rud. Zangger, Bauunternehmer, Brunnenthal bei Messen (Solothurn).

1049. Wo können in der Schweiz die sog. Böcklen'schen und Whigash'schen Patent-Coats-Cementbretter mit Drahteinlage oder ein ähnliches, gleichwertiges Fabrikat bezogen werden?

1050. Welche Fabrik liefert billigt und gut gerippte Stäbe?

1051 a. Wer ist Lieferant oder erteilt mir event. Auskunft über Bezugsquellen von Glasblechen von ca. 1/10 mm Dicke und event. einseitig gelb gebeizt? **b.** Wer liefert blanken Eisendraht Nr. 11 und 14 in ganz geradem Zustande? Für gütige Auskunft besten Dank. Carl Holenstein, mech. Werkstätte, Ganterswil (Zuggerburg).

1052. Wer liefert Marmorplatten für Waschkommoden und Nachtschiffe, bei Abnahme von je 25 Stück, gegen Barzahlung?

1053. Wo bezieht man schöne Fußbaufourniere für Spiegel-schrankseiten von 2 m Länge und 45 cm Breite, möglichst fehlerfrei?

1054. Wer hätte einige 1000 Liter Weißweinfässer abzugeben? Offerten direkt an Jacques Sandmeyer, Monthey (Wallis).

1055. Wer liefert mit Garantie Pumpen für Kraftbetrieb mit 3,50 m Saug- und 10—15 m Transporthöhe und 2—400 Liter Leistung per Minute? Offerten unter Nr. 1055 an die Expedition.

1056. Wer liefert bis in 14 Tagen eine Partie Drechslerarbeit nach Zeichnung, als: 72 Tischfüße, 6 1/2 cm stark, gehobelt, 10 Garnituren Bettfüße und Basen, 8 cm stark, 100 Kommoden- und Nachtschiffen, alles aus absolut dürrer, fehlerfreier Buchenholz? Gefl. Offerten an Gebr. Müller, Möbelschreinerei, Sarmenstorf (Aargau).

1057. Wer liefert bis in 8 Tagen Bretterholz, rottannen, roh zugeschnitten, für schönere Möbel in weiß? Das Holz muß absolut dürr, ast- und herzförmig sein. Circa 72 m² 15 mm dick, 37 m² 18 mm, 4 m² 21 mm, 50 m² 24 mm, 110 m² 30 mm, 15 m² 36 mm. Gefl. Offerten an Gebr. Müller, Möbelschreinerei, Sarmenstorf (Aargau).

1058. Wer liefert am vorteilhaftesten eiserne Fournierboden-spendeln? Offerten unter Nr. 1058 an die Expedition erwünscht.

1059. Wo bezieht man prima Möbelfournale? Adressen unter Nr. 1059 an die Expedition erbeten.

1060. Wer liefert billigt Nickelhornbrückerloß für Wieder-verkäufer? Es wird billigstes Fabrikat verlangt.

1061. Wer liefert circa 1000 Tischfüße, zugeschnitten, 76 cm lang, 6, 7 und 8 cm stark und zu welchem Preise? Sich zu wenden an J. Kurfürstener, mech. Drechslerei, St. Gallen.

Antworten.

Auf Frage **961.** Motorlastwagen bis zu 100 Centner Tragkraft baut in solidester Konstruktion Adolph Saurer, Arbon. Es kann bei Obigem ein solcher Wagen im Betriebe beschäftigt werden.

Auf Frage **977.** Bin im Falle, das Anstählen und Brücken von Steinriegeln zu besorgen. Fridolin Egger, Hammer-schmied und Bauhofscher, Mühlehorn.

Auf Frage **978.** Neue Riesfortiermaschinen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **979.** Spannbearbeitungen, auf einem einfachen Sägegange einen Klotz in der Mitte festzuspannen, ähnlich einem Seitengange, sind unmöglich, weil das Blatt nicht passieren könnte, allein Spannschrauben von beiden Seiten, solche liefert Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **979.** Spannbearbeitungen zu Gatterfäden erstellt solid und mit Garantie H. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage **981.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. B. Wiel u. Cie., Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung, Rhätia (Graubünden).

Auf Frage **981.** F. Rohrs Söhne, Holzwarenfabrik, Bönigen, liefern nach Plan zugeschnittene und fertig verarbeitete Thürstriebe und Traversen aus feinstem Alpendorn, ofengedörrt.

Auf Frage **982.** Das beste Baumaterial für Stallungen ist der Schlackenstein, da solche Stallungen nicht schwitzen, also trocken und warm sind, im Sommer kühl, auch der Verputz nicht abfällt. Zu weiterer Auskunft gerne bereit Schlackensteinfabrikation St. Margrethen (Rheinthal).